

Bremsbeläge gewechselt

Beitrag von „rollo68“ vom 11. März 2005 um 19:01

Hallo!

Ich habe gestern bei km 39449 die voderen Bremsbeläge bei unserem Dicken gewechselt. Fahr ich vielleicht doch einen heißen Reifen?

Jetzt bremst er wieder wie neu 😄 und die Kontrollampe ist auch wieder aus.

Auf bild 5 sieht man, das die Beläge an einem nur 14mm dicken Bolzen hängen,der in der mitte auf 10mm abgedreht ist, das bei dem gewicht vom Auto 😞

MFG

Roland 😊

Beitrag von „agroetsch“ vom 11. März 2005 um 23:22

Hallo Roland,

den gleichen Kilometerstand habe ich auch 😊

Lampe blinkt aber noch keine... Obs wohl am V10 liegt.. 😄

Was sagt denn unser "Kilometerfresser" andreas dazu 😞

Beitrag von „andreas“ vom 11. März 2005 um 23:27

Zitat von agroetsch

..... Obs wohl am V10 liegt.. 😄

Was sagt denn unser "Kilometerfresser" andreas dazu 😞

Ich bin jetzt bei 44 Tkm, vielleicht ist ja die Lampe kaputt. 😞

Die Bremswirkung ist noch sehr gut, bin mal gespannt wie lange die Belege halten. Ich hoffe noch bis zur 60 Tkm-Inspektion hinzukommen. 😊

Gruß
andreas

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 11. März 2005 um 23:30

Zitat von andreas

Ich bin jetzt bei 44 Tkm, vielleicht ist ja die Lampe kaputt. 😬
Die Bremswirkung ist noch sehr gut, bin mal gespannt wie lange die Belege halten. Ich hoffe noch bis zur 60 Tkm-Inspektion hinzukommen. 😊

Gruß
andreas

Hallo Andreas,

Na dann schließ mal ´nen Sparvertrag ab oder schauc Dich schon mal nach günstigen Finanzierungen um.:D

Gruß

Beitrag von „andreas“ vom 11. März 2005 um 23:36

Zitat von dreyer-bande

Hallo Andreas,

Na dann schließ mal ´nen Sparvertrag ab oder schauc Dich schon mal nach günstigen Finanzierungen um.:D

Gruß

Hab' noch ein paar alte Scheckformulare von meiner ehemaligen Bank rumliegen, muss ich mal raussuchen. 😊

Gruß
andreas

Beitrag von „agroetsch“ vom 11. März 2005 um 23:37

Zitat von dreyer-bande

Hallo Andreas,

Na dann schließ mal ´nen Sparvertrag ab oder schauc Dich schon mal nach günstigen Finanzierungen um.:D

Gruß

Naja, richtig teuer wirds doch erst bei der 120.000er.. und ob andreas den Dicken so lange fährt
😞

Beitrag von „dschlei“ vom 12. März 2005 um 07:00

Zitat von rollo68

Hallo!

Ich habe gestern bei km 39449 die voderen Bremsbeläge bei unserem Dicken gewechselt. d:

MFG

Roland 😊

Wie sehen die Scheiben denn aus? Hier scheinen einige



bei jedem Bremsbelagwechsel neue Scheiben einzubauen! Mit der Begründung, die Scheiben sind sehr weich (quasiVerschleisssteil) und müssen daher auch ausgewechselt werden!



Beitrag von „rollo68“ vom 12. März 2005 um 08:45

Hallo Dietmar!

Die Scheiben sind noch wie neu, keine Riefen oder Messbarer Verschleiss.
Die halten locker bis zum nächsten wechsel.

MFG

Roland 😊

Beitrag von „dschlei“ vom 12. März 2005 um 14:34

Zitat von rollo68

Hallo Dietmar!

Die Scheiben sind noch wie neu, keine Riefen oder Messbarer Verschleiss.
Die halten locker bis zum nächsten wechsel.

MFG

Roland 😊

Danke für die Info Roland, da ich Verkehrsbedingt höchstwahrscheinlich nicht so viel bremsen muss wie Ihr in D-Land, kann ich ja auf ein recht langes Leben der Scheiben rechnen!

Hast Du den Austausch selbst gemacht oder der 😊 ?

Wenn selbst, muss man spezielle Sachen beachten mit den grossen Brembos?

Beitrag von „rollo68“ vom 12. März 2005 um 16:02

Hallo Dietmar!

Habe ich selbst gewechselt, bei den Preisen,
Beläge 7L0 698 151 E bei VW 206,48 € plus 21,60 € für die Kontakgeber der Verschleißanzeige,
habe meine Beläge aber nicht von VW, ist aber Erstausrüster Qualität, das einzige worauf
man(n) achten sollte ist, das Du die
Kolben alle gleichmäßig rein drückst, wenn nicht kommt der der nicht reingedrückt wird raus.

MFG

Roland 😊

Beitrag von „dschlei“ vom 12. März 2005 um 16:07

Zitat von rollo68

Hallo Dietmar!

Habe ich selbst gewechselt, bei den Preisen

Das ist auch meine Idee, da ich eine gut ausgreüstete Werkstadt habe (ich mache an
unseren Oldtimern alles selbst)

das einzige worauf man(n) achten sollte ist, das Du die
Kolben alle gleichmäßig rein drückst, wenn nicht kommt der der nicht reingedrückt wird
raus.

MFG

Roland 😊

Das müste doch relativ einfach mit einem Spreizer gehen wenn man den an den Belegen
ansetzt - so mache ich das immer bei den Tiumpht Autos. 😊

Beitrag von „rollo68“ vom 12. März 2005 um 16:19

Zitat von dschlei

Das müste doch relativ einfach mit einem Spreizer gehen

Damit geht es perfekt.

MFG

Roland 🤖

Beitrag von „Wolf“ vom 12. März 2005 um 23:11

Zitat von dreyer-bande

Hallo Andreas,

Na dann schließ mal ´nen Sparvertrag ab oder schauc Dich schon mal nach günstigen Finanzierungen um.:D

Gruß

Hast du keine Club-Konditionen ? 🤖🤖

Gruss Wolf

Beitrag von „salvi“ vom 14. März 2005 um 11:10

Hallo an alle

...ich hab bereits 60'000 und es blinkt immer noch keine Anzeige 🤖
...ob ich wohl mal die elektronik kontrollieren lassen muss? 😊

Gruss aus der CH

Salvi

Beitrag von „Frank“ vom 14. März 2005 um 12:48

313 PS zu 174 PS was man nicht beschleunigt braucht man auch nicht runter zu bremsen

Frank

Beitrag von „Dieter131“ vom 14. März 2005 um 12:59

Mist, da habe ich in Physik wieder gpennt. 🤔

Dachte immer Volumen/Gewicht müssen abgebremst werden und nicht PS.

Wieder was gelernt, Danke.;

Dieter aus Frankfurt

Beitrag von „n.n.“ vom 14. März 2005 um 15:33

Zitat von Frank

313 PS zu 174 PS was man nicht beschleunigt braucht man auch nicht runter zu bremsen

Frank

Also zu meiner Zeit hieß es noch $E = m/2 v * v$ 🤔

Von den PS stand da irgendetwas 😄

Aber vielleicht fährt man mit einem V10 immer doppelt so schnell wie mit einem R5, dann stimmt's fast wieder 😄

Beitrag von „Frank“ vom 14. März 2005 um 16:38

Nicht doppelt so Schnell, V10 kann einfach dynamischer gefahren werden.

Beitrag von „Heinz“ vom 14. März 2005 um 16:50

Zitat von n.n.

Also zu meiner Zeit hieß es noch $E = m/2 v * v$ 🤔

Von den PS stand da irgendwie nichts 😄

Aber vielleicht fährt man mit einem V10 immer doppelt so schnell wie mit einem R5, dann stimmts fast wieder 😄

Hallo,

also ich denke, Frank wollte nur ausdrücken, dass man mit dem V10 sehr viel öfter schneller fährt und damit evtl. öfter aus höherer Geschwindigkeit abbremsen muss.

Jetzt aber mal zu der Formel und meinen verstaubten Physikkenntnissen:

Energie = Kraft * Weg

Kraft = Masse * Beschleunigung

Beschleunigung = Geschwindigkeit / Zeit

Bei gleichem (Brems)Weg und gleicher Masse komme ich nicht auf einen quadratischen Einfluß der Geschwindigkeit bezogen auf die Energie, oder täusche ich mich da?

Wo sind die Physiker?

gruß

Heinz

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 14. März 2005 um 16:57

Zitat:

Zitat von **dreyer-bande**

Hallo Andreas,

Na dann schließ mal ´nen Sparvertrag ab oder schauc Dich schon mal nach günstigen Finanzierungen um.:D

Gruß

Zitat von Wolf

Hast du keine Club-Konditionen ?  

Gruß Wolf

Hallo Wolf,

falls Du damit verbraucherfreundliche Konditionen meinst?

Bei mir gibt es nur solche Konditionen für Mitglieder!.:D

Gruß

Beitrag von „andreas“ vom 14. März 2005 um 16:58

Zitat von Heinz

Beschleunigung = Geschwindigkeit / Zeit²

So ist es richtig :trinken

Beitrag von „Heinz“ vom 14. März 2005 um 19:01

Zitat von andreas

So ist es richtig :trinken

Danke Andreas,

das hat mir gefehlt. Die berühmten Meter je Sekunde **im Quadrat**.

gruß

Heinz

Beitrag von „Kay38“ vom 14. März 2005 um 20:48

Zitat von rollo68

Hallo!

Ich habe gestern bei km 39449 die voderen Bremsbeläge bei unserem Dicken gewechselt. Fahr ich vielleicht doch einen heißen Reifen?

Jetzt bremst er wieder wie neu 😊 und die Kontrollampe ist auch wieder aus.

Auf bild 5 sieht man, das die Beläge an einem nur 14mm dicken Bolzen hängen,der in der mitte auf 10mm abgedreht ist, das bei dem gewicht vom Auto 😞

MFG

Roland 😎

Hallo Roland

hier nun eine Antwort auf deine Frage der 10mm Sichrungstift ist schon wie der Name sagt nur zur sicherung der Bremsbeläge da er überträgt keine Bremsverzögerung auf das Fahrzeug diese wird duch die seitliche führung der Bremsbeläge übernommen und damit auf den ganzen Bremssattel weiter geleitet , wenn ich da zum beispiel mein renn Motorrad nehme da sind die Sichrungstifte nur 2mm dick und würden sich bei jedem Bremsvorgang sicherlich arg verwinden dafür sitzen die Bremsbeläge sehr stramm in der Zange um sozusagen verlust frei an zu sprechen also alles in allem no Panik 😎

Beitrag von „dschlei“ vom 14. März 2005 um 23:57

Zitat von Heinz

Hallo,

Wo sind die Physiker?

gruß

Heinz

Tun's auch Ingenieure? $m/2 \times V^2 = \text{Aufprall}$. Das bedeutet, wenn man mir eine auf die Nase boxt, spüre ich den Aufprall ausgerechnet aus der halben Masse mal dem Quadrat der Geschwindigkeit! Oder auch wenn ein Auto gegen eine Betonwand klatscht kann man die Aufprallenergie mit der Formel berechnen, 🙄🙄🙄

Beitrag von „Heinz“ vom 15. März 2005 um 10:31

Zitat von dschlei

Tun's auch Ingenieure? $m/2 \times V^2 = \text{Aufprall}$. Das bedeutet, wenn man mir eine auf die Nase boxt, spüre ich den Aufprall ausgerechnet aus der halben Masse mal dem Quadrat der Geschwindigkeit! Oder auch wenn ein Auto gegen eine Betonwand klatscht kann man die Aufprallenergie mit der Formel berechnen, 🙄🙄🙄

Hallo Dietmar,

danke für die Auffrischung in Physik (Hatte ich in der Schule sogar mal als Leistungskurs. 🙄). Aber ich denke, die Formel zur Berechnung der Aufprallenergie hat wirklich nichts mit dem Verschleiß von Bremsbelägen zu tun.

gruß

Heinz

Beitrag von „Franks“ vom 15. März 2005 um 10:42

Zitat von Heinz

... Aber ich denke, die Formel zur Berechnung der Aufprallenergie hat wirklich nichts mit dem Verschleiß von Bremsbelägen zu tun....

Doch, das hat sie. Diese Formel berechnet ja nicht nur die Aufprall- Energie, sondern ganz allgemein die kinetische Energie, also die Energie, die durch die Bewegung einer Masse vorhanden ist. Diese Energie kann entweder an einer Betonwand abgebaut werden (weniger empfehlenswert) oder über die Bremsanlage in Wärme umgewandelt werden (die bessere Lösung).

Je höher die kinetische Energie (also je schwerer das Auto und/oder je schneller man damit unterwegs ist), desto mehr Energie muss über die Bremsanlage umgewandelt werden (nicht ‚vernichtet‘, denn es gilt der Energieerhaltungssatz) und das trägt dann zum Verschleiß bei

Gruß,

Frank

Beitrag von „juma“ vom 8. Januar 2009 um 08:40

Servus,

muss man ja mal wieder auffrischen, diesen alten fred... 😊

Ich habe gestern meine Beläge bei Kilometerstand 56670 vorne und hinten durch neue austauschen lassen beim :).

Folgende Kosten sind entstanden:

Paketpreis vorne: 390,11 EUR (inkl. MwSt) (Vorgangsnummer: PI463620)

Paketpreis hinten: 244,09 EUR (inkl. MwSt) (Vorgangsnummer: PI463817)

zusammen also 634,20 EUR (inkl. MwSt). Dieser Paketpreis müsste überall -zumindest in DEU- abrufbar und damit bindend sein für den V6TDI. 🙄

Paket PI463620 besteht aus:

Räder aus- und anbauen: 12,96 EUR

Bremsklötze vorne aus- und einbauen: 45,36 EUR

Materialkosten:

Geber (7L0 907 637): 26,80 EUR
Bremsbelag (7L6 698 151 E): 197,00 EUR
Befestigungsteile (7L6 698 269 B): 45,70 EUR

Paket PI463817 besteht aus:
Räder aus- und anbauen: 12,96 EUR
Bremsklötze hinten aus- und einbauen: 45,36 EUR
Materialkosten:
Geber (7L0 907 637 C): 26,80 EUR
Bremsbelag (7L6 698 451 B): 120,00 EUR

Da der Wechsel jetzt noch in der Garantiephase anstand, habe ich ihn auch beim 😊 durchführen lassen. Wenn der nächste ansteht, werden wohl auch Scheiben dabei sein und dann muss man sich mal ein Angebot bei einer freien Werkstatt machen lassen, denn so ganz ohne sind die Preise, gerade wenn dann die Scheiben dabei sind, nicht gerade... 😬

Beitrag von „FriedrichKeller“ vom 8. Januar 2009 um 11:55

[Zitat von juma](#)

Paketpreis vorne: 390,11 EUR (inkl. MwSt) (Vorgangsnummer: PI463620)
Paketpreis hinten: 244,09 EUR (inkl. MwSt) (Vorgangsnummer: PI463817)

zusammen also 634,20 EUR (inkl. MwSt). Dieser Paketpreis müsste überall -zumindest in DEU- abrufbar und damit bindend sein für den V6TDI. 🙌

Hallo Uli,
guter Preis 🙌,

bei uns ist jedes Paket ca. 14,- € teurer, liegt am höheren Stundenverrechnungssatz.

Die eingesparten 28,- können wir ja bald in 🙌🙌🙌 investieren 🙌

LG Friedrich

Beitrag von „Hessi“ vom 8. Januar 2009 um 12:26

Hi Uli,

sind das von VW vorgegebene Preise ?

Ich war im Dezember beim 😊 und hab die Beläge vorn wechseln lassen.

Hab alles in Einzelpositionen auf der Rechnung und komme auf 462,86 € gesamt inkl Steuer !

Wäre mal sehr interessant genaueres zu wissen bevor ich den 😊 kontaktiere !

Gruß Frank

Beitrag von „juma“ vom 8. Januar 2009 um 12:49

Servus,

[Zitat von Hessi](#)

[...]sind das von VW vorgegebene Preise ? [...]

ja, die sind von VW vorgegeben. Aber anscheinend gibt es, wie Friedrich schon schreibt, regionale Unterschiede und die reine Arbeitszeit wird regionenabhängig berechnet... 🤔

Frag deinen 😊 halt mal. Dass es einen Paketpreis gibt, sollte allerdings auch für Deinen stimmen.

[FriedrichKeller](#): Oder gibt es da auch Unterschiede? Kann es also sein, dass es in manchen Regionen Pakete gibt und in anderen nicht?

Und klar werden wir das ver 🙌🙌🙌 😊

Beitrag von „bluwe“ vom 8. Januar 2009 um 13:08

[Zitat von juma](#)

FriedrichKeller: Oder gibt es da auch Unterschiede? Kann es also sein, dass es in manchen Regionen Pakete gibt und in anderen nicht?

Wenn der gute Friedrich schon dabei ist würd mich das auch mal bezüglich des V 10 interessieren... (schonmal vorsichtshalber DANKEEEE) 🗨️

Beitrag von „Sittingbull“ vom 8. Januar 2009 um 13:58

[Zitat von juma](#)

Wenn der nächste ansteht, werden wohl auch Scheibn dabei sein und dann muss man sich mal ein Angebot bei einer freien Werkstatt machen lassen, denn so ganz ohne sind die Preise, gerade wenn dann die Scheiben dabei sind, nicht gerade...

Hallo zusammen,

das kostet dann beim 😊 nur für die Vorderachse schlappe € 750,- 😞

Grüße von Stephan 🗨️

Beitrag von „FriedrichKeller“ vom 8. Januar 2009 um 14:09

Hallo Markus,
here we go:
vorn 368,42

hinten 258,35

es gibt immer verschiedene Pakete je nach Ausstattungsvarianten. Genau Preise deshalb nur nach Angabe der Fahrgestellnummer.

Pakete setzen sich immer aus Arbeitslohn (der kann in jeder VW-Werkstatt anders sein) und Material zusammen. Materialpreise sind in der Regel gleich, jedoch kann der:) einen Materialaufschlag für seinen Betrieb festlegen, also kann es auch hier Abweichungen geben.

Vergleichen lohnt!

LG Friedrich

Beitrag von „bluwe“ vom 8. Januar 2009 um 14:47

Danke Friedrich

werd morgen Nachmittag mal die Rechnung raus suchen und vergleichen. 🗨️

Beitrag von „TouaregV6TDI“ vom 20. Juni 2009 um 00:57

Hallo Leute,

beschäftige mich seit kurzem mit der Bremsanlage des Dicken.

Kenne die VW-Teilenummer und Preis der Vorderen Bremscheiben für den V6TDI nicht 😞

Habe aber auch eine direkte Brembo-Teilenummer gefunden.

Mich würde interessieren ob das dann die selben Bremscheiben wären wenn man diese nicht über den 😊 holt sondern gleich Bremboscheiben über den Zubehörhandel?

Beispielsweise [hier](#)



Beitrag von „dlu“ vom 20. Juni 2009 um 09:51

[TouaregV6TDI](#): Die von dir eruierten Bremscheiben kosten im Online-Handel pro Scheibe 10,00 € weniger als beim :), einer guten Werkstatt oder einer anständigen Tankstelle mit Werkstatt. Dafür gibt's vor Ort kompetente Beratung, ein gutes Kaffchen, definitiv das richtige Produkt und keine Versandkosten (ok, von Berlin nach Potsdam ist ein Katzensprung). Im T wurden alleine ca. 3 verschiedene Bremssystem-Hersteller verbaut.

Beitrag von „mardi“ vom 20. Juni 2009 um 11:03

[Zitat von dlu](#)

... Im T wurden alleine ca. 3 verschiedene Bremssystem-Hersteller verbaut.

Jetzt bin ich aber platt!

Bisher war hier doch immer nur von Brembo die Rede.

Das kommt mir aber sehr gelegen, dass man hier nicht auf eine VW Werkstatt angewiesen ist.

Lieber Gruss, Dieter

Beitrag von „PoldyA4“ vom 20. Juni 2009 um 20:01

[Zitat von mardi](#)

Jetzt bin ich aber platt!

Bisher war hier doch immer nur von Brembo die Rede.

Das kommt mir aber sehr gelegen, dass man hier nicht auf eine VW Werkstatt angewiesen ist.

Lieber Gruss, Dieter

Alles anzeigen

Bei meinem R5 BJ 08/03 steht ATE drauf

Beitrag von „Blackhawk“ vom 20. Juni 2009 um 21:04

[Zitat von dlu](#)

Im T wurden alleine ca. 3 verschiedene Bremssystem-Hersteller verbaut.

Hallo,

Genauer gesagt 4 🤪

vorne:

1LB 16" ATE R5

1LE 17" Brembo V6, V6TDI

1LC 17" Brembo V8

1LF 18" Brembo V10, V12

hinten

1KE 16" ATE R5

1KF 17" Brembo V8, V10, V12

1KQ 17" Brembo V6, V6TDI



Beitrag von „TouaregV6TDI“ vom 20. Juni 2009 um 21:36

Hallo Günter,

weißt du vielleicht welche Unterschiede es zwischen der 1LE 17" Bremboscheibe und der 1LC 17" gibt?

Gruß



Evren


Beitrag von „Blackhawk“ vom 20. Juni 2009 um 21:46

[Zitat von TouaregV6TDI](#)

Hallo Günter,
weißt du vielleicht welche Unterschiede es zwischen der 1LE 17" Bremboscheibe und der 1LC 17" gibt?

Gruß 
Evren


Ja - keine 

Ist die gleiche Nummer (der Sattel ist anders )



Beitrag von „TouaregV6TDI“ vom 20. Juni 2009 um 21:55

Vielen Dank   

[OT] 

Angesichts der Tatsache, das deine Antworten nicht lange auf sich warten lassen, schlage ich vor dich in Zukunft Turbo-Günter zu nennen :D[/OT]

Beitrag von „gkho“ vom 21. Juni 2009 um 02:01

Heute meine Bremsen selber gewechselt (V6, 1LE Brembo; 1,5 Stunde pro Seite).

Beim Bremszubehörhandel;

Original Brembo Scheiben (Brembo 09.9867.11) Links € 81,30

Original Brembo Scheiben Rechts (Brembo 09.9868.11) € 81,30

Beläge (Satz 4 x EAN 8 717109 355819) € 109,27

Geber (2 x 7L0 907 637) € 15,30

Bremsenreiniger (entfernen coating)

Total (inkl MWSt u. Versand) € 351,73

Beim Freundlichen

Befestigungsteile (Bolzen)

4 x 906 854 03

2 x 910 282 02

€ 13,11

Beitrag von „MikeFFB“ vom 23. September 2009 um 17:09

Meine Bremsen-Geschichte:

Fakten vorab: V6 TDI (GP), BJ 10/07, 48200 km

Letzte Woche meldete sich mein Dicker und verlangte höflich und zurückhaltend nach neuen Bremsbelägen. Nach einem Rundgang mit Taschenlampe wunderte ich mich ein bisschen, das er wohl die hinteren gemeint hat. Egal dachte ich und habe gleich einen Satz mit Zubehör bei einem 😊 in München erworben. Freitagabend. Das Leichtgewicht hinten links angehoben und weg mit dem Standard-17zöller. Stifte raus, Feder weg, Verschleissanzeigekontakte ab, Beläge rausgezogen und die Kolben vorsichtig und gleichmäßig zurückgedrückt und das ganze wieder rückwärts mit den neuen Belägen. „Läuft super“ dachte ich 🙌. „Abwarten“ dachte der Dicke. Andere Seite, gleiches Spiel. Aber ab dem Punkt - Beläge raus und Kolben zurück- stoppte das ganze Vorhaben. Der innenseitige Kolben rührte sich keinen Millimeter. Beide Beläge habe ich gerade noch herausbekommen. Die Verschleissanzeige des inneren Belages war schon ganz schön angefressen und die Innenseite der Bremsscheibe im Vergleich zur Außenseite schon halb abgenutzt. Jetzt war ich auch angefressen 🙌 und habe alles stehen und liegen lassen. Am nächsten Morgen - Samstag - zum

😊 meines Vertrauens. Kurz die Sachlage erklärt und vereinbart das das Dickerchen am Montagmorgen abgeholt wird. Wurde dann auch so gemacht.

Gestern abend dann der erlösende Anruf. Der Bremssattel wurde ausgebaut und eingehend geprüft. Ergebnis: Einer der Kolben ist am A..... Kein Problem, Sachlage wurde nach Wolfsburg gemeldet (ein Muß bei Problemen mit den Bremsen) und das ok für die Garantieleistung eingeholt.

Heute habe ich ihn dann wieder abgeholt, mit 2 neuen Scheiben, Belägen und einem neuen Sattel. Alles auf Garantie. Dabei gleich noch ein dickes Lob für den reibungslosen und guten Service an das Autohaus Haas in Olching. 🤝

Und jetzt? Jetzt leuchtet die Anzeige wieder (für die vorderen diesmal). Mal schauen ob es dann reibungsloser läuft.

Ach ja, da ich ja jetzt einen Satz Beläge mit Zubehör (alles original VW) für hinten übrig habe, werde ich die bei „Biete“ einstellen. Das Autohaus musste ja alles bestellen und ersetzen.

Ist dieses Kolbenproblem schon öfter mal aufgetreten oder bin ich ein Einzelfall.

Ich fahre sehr oft und gerne mit ACC. Diese steuert die Bremse ja völlig autark. Könnte das ein Grund sein???

Viele Grüße, Markus

Beitrag von „PoldyA4“ vom 22. November 2009 um 19:02

So. Seit Freitag hat mein R5 rundum neue Bremsen 🤝

Ich war in der freien Werkstatt meines Vertrauens. Diese hat original VW Teile direkt von VW besorgt und bekommt dort 25% Einkaufsrabatt. Diese werden 1:1 an mich weitergegeben 😄

Scheiben Vorne 7HO615301D 127,20 €

Beläge Vorne 7L6698151B 122,25 €

Scheiben Hinten 7L6615601G 153,75 €

Beläge Hinten 7L6698451 82,50 €

Märchensteuer 19% 92,28 €

Teile gesamt also 577,98 €. Die Verschleißgeber waren in den Belägen schon drin.

Anbau hat 80 € gekostet (Freundschaftspreis).

Für die Fahrzeuggröße geht der Preis für mich in Ordnung. Kostenvoranschlag von VW war 1050,- € 🤖

Beitrag von „Michael67“ vom 22. November 2009 um 19:09

[Zitat von PoldyA4](#)

[...]

Anbau hat 80 € gekostet (Freundschaftspreis).

Für die Fahrzeuggröße geht der Preis für mich in Ordnung. Kostenvoranschlag von VW war 1050,- € 🙄

Hallo Poldy

Da kann man nicht meckern 🙄

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 22. November 2009 um 20:04

[Zitat von PoldyA4](#)

So. Seit Freitag hat mein R5 rundum neue Bremsen 🙄

Ich war in der freien Werkstatt meines Vertrauens. Diese hat original VW Teile direkt von VW besorgt und bekommt dort 25% Einkaufsrabatt. Diese werden 1:1 an mich weitergegeben 😄

Scheiben Vorne 7HO615301D 127,20 €

Beläge Vorne 7L6698151B 122,25 €

Scheiben Hinten 7L6615601G 153,75 €

Beläge Hinten 7L6698451 82,50 €

Märchensteuer 19% 92,28 €

Teile gesamt also 577,98 €. Die Verschleißgeber waren in den Belägen schon drin.

Anbau hat 80 € gekostet (Freundschaftspreis).

Für die Fahrzeuggröße geht der Preis für mich in Ordnung. Kostenvoranschlag von VW war 1050,- € 🤔

Alles anzeigen

Hallo,
du bist dir sicher, dass alles korrekt ist?
Wurde die Teilenummer 7H0615301D nicht durch J ersetzt?
.....und ist das nicht nur die linke Scheibe?
.....die rechte hat doch ...302J?
.....hinten müßte das 601 und 602J sein?

Oder bin ich jetzt gaga?

Gruß

Beitrag von „PoldyA4“ vom 22. November 2009 um 20:16

[Zitat von dreyer-bande](#)

Hallo,
du bist dir sicher, dass alles korrekt ist?
Wurde die Teilenummer 7H0615301D nicht durch J ersetzt?
.....und ist das nicht nur die linke Scheibe?
.....die rechte hat doch ...302J?
.....hinten müßte das 601 und 602J sein?

Oder bin ich jetzt gaga?

Gruß

Alles anzeigen

Ich gehe mal davon aus, das sie nicht alle Teilenummern (rechte und linke Seite) auf die Rechnung gesetzt haben 😊

Die 7HO dürfte passen. Der R5 hat ja die selbe Bremsanlage wie der Transporter (War's T4 oder T5 🤔).

Sie hatten an VW meine Fahrzeugdaten durchgegeben und diese Teile geliefert bekommen.

Beitrag von „No8ody“ vom 17. Januar 2010 um 22:45

Nabend,

Sie die Geber eigentlich nicht immer bei den Belägen dabei? Habe hier paar mal gelesen das sie dabei waren und manche sagte sie mussten sie extra kaufen? Geht die Verschleißanzeige nach dem Wechsel automatisch auf reset oder muss ich einen Werkstatt auf suchen? Habe bis jetzt immer meiner Beläge und Scheiben selbst gewechselt aber ich musste die Kolben immer zurück schrauben werden sie bei dem Dicken nur zurück gedrückt?

Gruß Kev

Beitrag von „sebastian85“ vom 18. Januar 2010 um 16:20

[Zitat von No8ody](#)

Sind die Geber eigentlich nicht immer bei den Belägen dabei?

Ich hatte meine Bremsbeläge und -scheiben von einem anderen Hersteller als VW.
Die Geber für die Verschleißanzeige warn nicht dabei. Die hätte ich original von VW besorgen müssen.

Bisher habe ich die aber noch nicht bestellt, deswegen kann ich dir auch keinen Preis für die Teile sagen...

[Zitat von No8ody](#)

aber ich musste die Kolben immer zurück schrauben werden sie bei dem Dicken nur zurück gedrückt?

Vorneweg, ich kenn mich kaum aus, war aber beim letzten Bremsschreibenwechsel bei meinem T-Reg dabei.

Die Kolben werden zwar "nur" zurückgedrückt, wenn man das aber nicht ordnungsgemäß macht, beschädigt man schnell die Manschetten...

So wars leider bei mir. Der Vorbesitzer oder dessen Werkstatt hat da ziemlich dran rumgewürgt, weshalb ich mir den Rep-Satz für den linken Bremssattel besorgen muss.

Hoffe, ich konnte helfen!

Sebastian

Beitrag von „No8ody“ vom 18. Januar 2010 um 16:23

Ah ja sehr gut zu wissen, hätte die manschetten eh vorher bissl mit silikon spry eingespr+ht ist immer besser dann sind sie geschmeidiger 😊

Beitrag von „bär“ vom 18. Januar 2010 um 18:35

Hallöle,

also ich denke die Scheiben und Beläge kann man selber wechsel.

Weiterhin kann man ohne bedenken die Teile im Zubehörhandel kaufen, VW macht auch nix anderes.

Die Verschleißanzeige funktioniert doch nur über Massekabel, im Belag eingelassen.

Die VA ´s sind für mich spielerei, früher brauchte mann das auch nicht und mann sieht wann Bremsen fällig werden. Oder krieschd dat gesacht.

Gruß Stefan

Beitrag von „No8ody“ vom 18. Januar 2010 um 19:00

das denke ich mir auch 😊 aber werde sie wenn der wechsel fällig ist dennoch einbauen 😊

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 18. Januar 2010 um 19:12


Hallo,

ich persönlich zähle die Bremsanlage inkl. Verschleißteile zu den absolut sicherheitsrelevanten Bauteilen eines Fahrzeuges und würde da nie selbst Hand anlegen 🤖 Ausnahmen bestätigen die Regel: z. B. der erlernte Beruf eines KFZ-Mechatronikers o. ä. Aber als Hobbyschrauber finde ich es riskant.

Beitrag von „ak0303“ vom 18. Januar 2010 um 19:22

Zitat von Ex-Audifahrer


[.]Ausnahmen bestätigen die Regel: z. B. der erlernte Beruf eines KFZ-Mechatronikers o. ä. Aber als Hobbyschrauber finde ich es riskant.

Da gebe ich dir vollkommen Recht. Ich mag es mir gar nicht vorstellen wenn beim Dicken die Bremsen versagen. Ich persönlich würde da niemals irgendwas daran machen, da ich glaube viel mehr kaputt machen würde als es schon ist:D Aber wer es kann, und sich sicher ist, immer zu 

Beitrag von „sebastian85“ vom 19. Januar 2010 um 12:42

Bei mir wars ein Kumpel vom BOSCH-Dienst. Wenn man sowas tagtäglich macht, sieht das natürlich immer auch extrem einfach aus.

Der wusste, das man den Bolzen wie im #1 nur mit entsprechend schweren Hammerschlägen aus seiner Verankerung bekommt.

Ich wäre schon allein daran verrückt geworden und hätte mir n neuen Bremssattel besorgen dürfen! 

Beitrag von „No8ody“ vom 19. Januar 2010 um 13:35

Wenn man ein klein wenig Ahnung davon hat, ist das kein Problem, wie bereits gesagt mein Kumpel ist Meister bei Peugeot habe das bei meinen anderen Autos immer mit dem zusammen gemacht und werden das bei meinem Dicken auch machen 😊 Spart enorme Kosten 😊

Gruß Kev

Beitrag von „Humvee“ vom 19. Januar 2010 um 17:31

Hallo, hier mal ein Link dazu <<http://www.youtube.com/watch?v=cAs6G7-BiW0>>

Beitrag von „No8ody“ vom 20. Januar 2010 um 11:02

Das ja mal geil 😊 Mcgiver 😂 gut gemacht

Beitrag von „macko“ vom 20. Januar 2010 um 15:05

Das Video ist echt top! 🍻

Beitrag von „Humvee“ vom 20. Januar 2010 um 15:18

Ja, und der macht alles nur mit der linken Hand !!! 🍻

Beitrag von „sebastian85“ vom 20. Januar 2010 um 16:21

bei dem sieht das vor allem so einfach aus!
er musste den Bolzen nur freundlich überreden,
und zack ist er rausgesprungen! 😄

Beitrag von „Feuerkelch“ vom 22. Januar 2010 um 09:13

Hallo Erstmal,

ich weiß gar nicht ob Ihr es wußtet, aber bin jetzt mit meinem V8 BJ 08/2003 auch Mitglied in T-Reg Gemeinde.

Zuerst möchte ich einmal mein Lob aussprechen für die vielen nützlichen Tipps und Tricks. Haben mir schon viel geholfen die ersten kleinen Macken meines T-Regs besser zu verstehen.

Lese gerne immer Beiträge über Erfahrungen und Do-it-yourself Beiträge.

Dies ist auch so einer, besonders das Video ist klasse. Habe da aber noch eine Frage. Kann man die abgenutzten Bremsscheiben einfach so leicht heraus ziehen oder braucht man etwas um die Bremszylinder auseinander zu drücken?

Habe hier was von Manschetten und Silikonspray gelesen. Wo sitzen die und wieso muss man da vorsichtig sein?

Zwar zeigen meine Bremsen noch keinen Wechsel an (ich hoffe sie lesen das jetzt nicht und schreien gleich nach neuen Klötzen), würde mich aber gerne schon mal im Vorfeld erkundigen.

MfG

Oliver

Beitrag von „No8ody“ vom 22. Januar 2010 um 12:54

Hallo erstmal 😊

Ja aufpassen musst du wenn du die Bremskolben zurück drückst, das die Manschette die um die Kolen sind nicht beschädigt werden, deshalb sprühe ich sie immer mit Silikonspray ein das macht sie geschmeidiger (ohhhhoooo) 😊 Aber du musst ja auch nicht bei jedem Belagwechsel neue Scheiben haben musst halt mal schauen ob sie schon stark eingelaufen sind oder Riefen haben, weißen sie dieses nicht auf fahre sie halt noch einen Belag lang 😊

Gruß Kev

Beitrag von „Feuerkelch“ vom 25. Januar 2010 um 11:13

Aha, habe verstanden. Vielen Dank.

Beitrag von „T-King“ vom 25. Januar 2010 um 13:55

...wie viele mm hat dann ein neuer Bremsbelag um runtergefahren zu werden?
...ab wie vielen ca. "Rest mm" sollte man ersetzen?

Diese Anhaltspunkte würden mir einfach helfen wenn morgen der 😊 kommt und zu mir sagt:
Es ist soweit, ihr Auto braucht neue Bremsbeläge!

Gruss
T-King

Beitrag von „No8ody“ vom 25. Januar 2010 um 13:57

Das Zeigt dir Treg an 😊 bitte Bremsbeläge wechseln 😊

Beitrag von „T-King“ vom 25. Januar 2010 um 16:05

[No8ody](#)

Anzeigen ist das eine...oftmals passiert es auch noch anders = Auto in den Service, Anruf "wir sollten bei der Gelegenheit auch noch gleich die Bremsbeläge wechseln"...es gab im Forum auch schon welche denen das passiert ist, die nicht gewechselt haben und die dann noch ein paar T km gefahren sind...darum die Frage nach den ca. mm...oder einfach fahren bis die Zwischenrillen nicht mehr sichtbar sind :-(...und wieviel mm die neuen drauf haben.

T-King

Beitrag von „Humvee“ vom 25. Januar 2010 um 16:11

Wenn nur mehr 3-5mm zu sehen sind gehören sie getauscht.
Dann kommen die Niete durch und es schleift extrem und die Bremswirkung lässt sehr stark nach, da nur mehr Stahl auf Stahl reibt.

Beitrag von „T-King“ vom 25. Januar 2010 um 16:22

...vielen Dank für die Antwort Humvee, T-King

Beitrag von „Bernd S“ vom 26. Januar 2010 um 02:39

[Zitat von Humvee](#)

.....

Dann kommen die Niete durch und es schleift extrem und die Bremswirkung lässt sehr stark nach, da nur mehr Stahl auf Stahl reibt.

-Zitat Ende

vom Ansatz her nicht schlecht; aber Nieten gibts da keine mehr.

Beitrag von „dschlei“ vom 26. Januar 2010 um 03:47

[Zitat von Bernd S](#)

-Zitat Ende

vom Ansatz her nicht schlecht; aber Nieten gibts da keine mehr.

Als ich das letzte mal nachgeschaut habe, waren da auch keinen Nieten mehr. Sowas wird heutzutage aufgeklebt, mit Materialien die mein Arbeitgeber herstellt (mit so nem Zeugs werden heute sogar grosse Flugzeuge zusammengeklebt).

Beitrag von „Humvee“ vom 26. Januar 2010 um 19:15

Hallo, Nieten gibt es noch bei den Belägen, nicht aber bei Allen, kommt wahrscheinlich auf den Hersteller an. Aber im Prinzip egal, ab Belagstärke von 3-5mm wird bei mir gewechselt.

Beitrag von „Blackhawk“ vom 26. Januar 2010 um 19:31

[Zitat von Humvee](#)

Hallo, Nieten gibt es noch bei den Belägen,

Aber schon lange nicht mehr im VW-Konzern 😊



Beitrag von „Humvee“ vom 26. Januar 2010 um 19:37

Hallo Günter,
ab wieviel mm sagt den VW das die Beläge getauscht werden 1.sollen, 2.müssen

Beitrag von „Blackhawk“ vom 26. Januar 2010 um 19:56

Hallo Thomas,

Kann ich so auch nicht sagen.
Muß ich im Leitfaden schmökern 😊



Beitrag von „juma“ vom 26. Januar 2010 um 19:57

Servus,

[Zitat von Humvee](#)

Hallo Günter,
ab wieviel mm sagt den VW das die Beläge getauscht werden 1.sollen, 2.müssen

da wird sich kein 😊 zu einer Aussage hinreißen lassen, da schlichtweg unmöglich.

Zur genauen Bestimmung müsste man die Räder demontieren um die Belagstärke einigermaßen genau sehen zu können.

Sobald die Verschleißanzeige aktiv wird sollte man wechseln. Ich fahre (natürlich auf eigene Gefahr hin) immer noch zwischen 5000 und 7500 Km, bevor ich zum Wechseln fahre. In dieser

Zeit aber dann auch bevorzugt mit Motorbremse:D.

Aber pauschale Werte kann man hier nicht angeben. Bei dem einen wird früher, beim anderen später auf der Bremsscheibe verzögert...und dann ist es zu spät...:(

Beitrag von „Blackhawk“ vom 27. Januar 2010 um 07:38

[Zitat von juma](#)

Servus,

da wird sich kein 😊 zu einer Aussage hinreißen lassen, da schlichtweg unmöglich.

Zur genauen Bestimmung müsste man die Räder demontieren um die Belagstärke einigermaßen genau sehen zu können.

Sobald die Verschleißanzeige aktiv wird sollte man wechseln. Ich fahre (natürlich auf eigene Gefahr hin) immer noch zwischen 5000 und 7500 Km, bevor ich zum Wechseln fahre. In dieser Zeit aber dann auch bevorzugt mit Motorbremse:D.

Aber pauschale Werte kann man hier nicht angeben. Bei dem einen wird früher, beim anderen später auf der Bremsscheibe verzögert...und dann ist es zu spät...:(

Alles anzeigen

Hallo Uli,

Daß ist so nicht ganz korrekt.

Hab jetzt mal bei meinem nachgesehen:

VA Bremsbeläge 11mm ohne Rückenplatte

Verschleißgrenze 2mm ohne Rückenplatte (ab 4mm leuchtet die Kontrolle)

Bremsscheiben 32mm

Verschleißgrenze 30mm (Grad am Rand, Riefenbildung - Tiefe, Risse)

Kommt natürlich auch drauf an, wie viele Km Du noch bis zum nächsten Besuch beim 😊 fährst.



Beitrag von „juma“ vom 27. Januar 2010 um 08:03

Servus,

Zitat von Blackhawk

Daß ist so nicht ganz korrekt.

Hab jetzt mal bei meinem nachgesehen:

[...]

ja, mag sein, dass es sogar konkrete Werte gibt.

Aber es wird sich kein 😊 dazu hinreißen lassen, rechtsverbindlich eine Kilometeranzahl anzugeben, wie weit man noch fahren kann. Zumindest habe ich das noch bei keinem Autohaus, egal welcher Marke, gesehen/gehört...

Das wäre viel zu gefährlich, wenn dann der Verschleiß höher wäre als angenommen und dann der Kunde auf die Erfüllung der "Leistungsvoraussage" pocht...

Beitrag von „Blackhawk“ vom 27. Januar 2010 um 08:39

Zitat von juma

ja, mag sein, dass es sogar konkrete Werte gibt.

Aber es wird sich kein 😊 dazu hinreißen lassen, rechtsverbindlich eine Kilometeranzahl anzugeben, wie weit man noch fahren kann....

Das ist (so wie Du schreibst) natürlich unmöglich, da es da auch ganz auf die Fahrweise ankommt.

Ist wie mit einer Kupplung

Es gibt Kunde, die haben schon nach 8.000km 🤖 eine neue benötigt (war keine Fahrschule)
Ich selbst hab schon über 250.000km mit einer zusammengebracht.

Aber es gibt zumindest Vorgabewerte, woran man sich orientieren kann 🤖



Beitrag von „Humvee“ vom 27. Januar 2010 um 09:12

Hallo Günter,

also kann man das so über den Daumen sagen, wenn nur mehr 4mm und Kontrolle leuchtet auf, das man demnächst wechseln soll, und je nach Termin oder Zeit bis zum Wechsel, sind da noch genug Sicherheitsreserven vorhanden (natürlich abhängig von der Km-Leistung) bis gar nix mehr geht.

Beitrag von „Blackhawk“ vom 27. Januar 2010 um 09:25

Zitat von Humvee

Hallo Günter,

also kann man das so über den Daumen sagen, wenn nur mehr 4mm und Kontrolle leuchtet auf, das man demnächst wechseln soll, und je nach Termin oder Zeit bis zum Wechsel, sind da noch genug Sicherheitsreserven vorhanden (natürlich abhängig von der Km-Leistung) bis gar nix mehr geht.

Hallo Thomas,

Nein, da es dabei wiederum auf den Zustand der Scheiben ankommt.

Wenn es leuchtet - ab zur Kontrolle!

Der 😊 sag Dir dann, ob Du noch weiterfahren kannst oder ob getauscht werden muß



Beitrag von „bauman“ vom 31. Januar 2010 um 19:23

gehe morgen meine belage hinten bei 😊 wechseln.die leuchte ist an seit 2 tagen.der sagte mir ich kann noch ca.1000 km ohne weiteres fahren.

Beitrag von „macko“ vom 2. Februar 2010 um 02:04

So, meine Anzeige leuchtet nun auch. Nach 55tkm sind die vorderen Bremsen fällig...



Beitrag von „T-King“ vom 2. Februar 2010 um 09:36

[Zitat von Blackhawk](#)

[...]

VA Bremsbeläge 11mm ohne Rückenplatte

Verschleißgrenze 2mm ohne Rückenplatte (ab 4mm leuchtet die Kontrolle)

Bremsscheiben 32mm

Verschleißgrenze 30mm (Grad am Rand, Riefenbildung - Tiefe, Risse)[...]

sind das die Masse für eine V6 TDI Bremsanlage? Gehe davon aus das es bei einem R5 anders ausschaut, da andere Bremsanlage. Oder ist bei einem R5 nur der Durchmesser der Bremsscheiben kleiner etc.

T-King

Beitrag von „TeeRex“ vom 2. Februar 2010 um 11:10

Der R5 hat zudem einen anderen Lochkreis. 5 x 120 gegenüber 5 x 130 bei den anderen Motorisierungen.

Beitrag von „Sami“ vom 12. Juni 2014 um 15:49

Alter Fred neues Problem!

Wir sind zur Zeit in den Ferien und natürlich, wie sollte es auch anders sein, meldet sich der Dicke mit der "Bremsbelags-Meldung".

Was meint ihr? Ich werde doch noch die knapp 500Km Heimweg (Autobahn) in Angriff nehmen können!? VW hat doch bestimmt ne kleine Reservelücke gelassen. Seit der Meldung bin ich ca. 15Km gefahren.

Viele Grüße
Sami

Beitrag von „coala“ vom 12. Juni 2014 um 16:15

[Zitat von Sami](#)

[...] meldet sich der Dicke mit der "Bremsbelags-Meldung". Was meint ihr? Ich werde doch noch die knapp 500Km Heimweg (Autobahn) in Angriff nehmen können!? [...]

Servus Sami,

die 500 km wirst du mit Sicherheit problemlos schaffen 😊

Grüße
Robert

Beitrag von „Touareg“ vom 12. Juni 2014 um 18:28

[Zitat von coala](#)

Servus Sami,

die 500 km wirst du mit Sicherheit problemlos schaffen 😊

Grüße
Robert

Da stimme ich Robert zu,

Nachdem bei meinem die Meldung gekommen ist, bin ich auch noch bestimmt 3000 km gefahren (Werkstatttermin abwarten...), und sie hatten beim Ausbau immer noch ca. 3mm drauf 🤖

Wenn du sicher sein willst, kontrollierst du einfach vor der Abfahrt die Bremsbeläge.

Gruss
Stefan

Beitrag von „Sami“ vom 13. Juni 2014 um 17:06

Dank euch für die, von mir erhofften, Antworten. Dann kann ja der Heimreise nichts im Wege stehen. 🙏

Beitrag von „Sami“ vom 13. Juni 2014 um 17:36

Ganz nebenbei. Habe eben nochmals kurz nachgeforscht. Laut VW Historie sind das noch die ersten Bremsbeläge. Und das mit knapp 82 tkm. 🙌🙌

Beitrag von „ameritek“ vom 14. Juni 2014 um 08:57

Scheiben und Beläge wechseln. Gerade selbst durchgeführt. Geht sehr einfach. So schnell habe ich noch nie 500,- Euro gespart...